

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujaersblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujaersblatt-Kommission  
**Band:** 40 (1984)  
  
**Rubrik:** Chronik : 1. Oktober - 31. Dezember 1982

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

1. Oktober – 31. Dezember 1982

*1. Politik; Einwohner-, Ortsbürger- und Kirchgemeinden; öffentliche Institutionen usw.  
Oktober*

2. Die Kunsteisbahn nimmt ihren Betrieb auf.

5. Schwaches Erdbeben (2,8 auf der Richter-Skala) um 05.06 Uhr. Erdbebenherd zwischen Rheinfelden und Schopfheim in 25–30 km Tiefe.

Die Stadträte beider Rheinfelden haben sich dieser Tage bei uns getroffen: Besichtigungen (Kronenüberbauung, Johanniterkapelle, Schulanlage Engerfeld) und gemeinsames Nachtessen.

Nationalrat Beda Humbel, CVP Birmenstorf, hat im Nationalrat eine Interpellation «betreffend Immissionen im Fricktal, insbesondere Luftverschmutzung» eingereicht.

Die parlamentarische Versammlung des Europarates in Strassburg hat sich angesichts der industriellen und nuklearen Konzentration in Grenzgebieten für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsländern bei Projekten von grenzüberschreitender Bedeutung ausgesprochen.

8. Der Obertorturm ist fertig renoviert.

12. Die Versuchszeit für ein Nachtfahrverbot in der Altstadt ist abgelaufen. Der Stadtrat wird beim Kanton die definitive Ausschreibung beantragen.

14. Energiekommission, Tätigkeitsprogramm: Optimaler Energieeinsatz in den Gebäuden der Gemeinde. Energiebilanz bis zum Jahr 2000. Erstellen von Energierichtplänen, Ergänzen der Bauordnung und Ausarbeiten von Vorschriften. Erstellen von eigenen Pilotanlagen in Rheinfelden oder Beteiligung an alternativen Energieprojekten. Einrichten einer Energieberatungsstelle.

15. Kunsteisbahn: Im Geschäftsjahr 1981/82 ging die Besucherzahl etwas zurück. Der Einnahmenüberschuss vor den Abschreibungen betrug Fr. 46 000.– (Vorjahr Fr. 71 000.–), der ausgewiesene Reinertrag Fr. 1 400.– (1 800.–).

Nach Reklamationen aus Rheinfelden AG ist die Sirene der Dynamit Nobel verstummt.

23. Feuerwehr: Schlussübung; Familienabend des Feuerwehrvereins Zähring. Letzte Übung unter der Leitung von Major Oeschger. Er tritt auf Ende des Jahres zurück. Nachfolger wird bei gleichzeitiger Beförderung zum Major Hptm. Hans Schaffner.

28. Eröffnung der neuen Personenunterführung beim Bahnhof.

29. Der offizielle Rheinfelder Stadtplan (Vogelschauplan) erscheint in zweiter überarbeiteter Auflage.

31. Im Aargau gibt es 694 Ganzarbeitslose (350 Männer, 344 Frauen), 547 Teilarbeitslose und 95 teilarbeitslose Grenzgänger. Die 694 Ganzarbeitslosen machen 0,41% der erwerbstätigen Bevölkerung aus. (Okt. 1981: 140 Ganzarbeitslose).



## November

1. Öffentliche oekumenische Totengedächtnisfeier auf dem Waldfriedhof. In Solothurn wird der neue Bischof der Diözese Basel, Otto Wüst, in sein Amt eingesetzt.
4. Unter dem Titel «Das Engagement der katholischen und der reformierten Kirche für die junge Generation» veröffentlicht die «Fricktaler Zeitung» ein Gespräch mit dem Leiter der römisch-katholischen Jugendseelsorge Fricktal, Bernhard Schibli, Brodlaube 16, und dem Leiter der reformierten Jugendberatung, Pfarrer Theo Haupt, Wassergasse 8.
7. Heute vor 25 Jahren haben Herr und Frau Pfarrer Müller ihren Dienst in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde angetreten. Gleichzeitig kann Herr Pfarrer Müller den 40. Jahrestag seiner Ordination feiern.
8. Alters- und Pflegeheim Lindenstrasse: Die Rechnung 1980/82 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 53 182.40 ab. Taxen und Tarife mussten trotz der Teuerung dank Spenden von öffentlicher und privater Seite nur wenig erhöht werden. Auf Ende 1981 trat die Heimleiterin, Sr. Edith Kriwak, aus gesundheitlichen Gründen zurück. Ihre Stelle übernahm Sr. Henny Thiel.
11. Neuer Postenchef der Grenzwache Rheinfelden ist Fw. Heinz Huber.
16. Die reformierte Kirchgemeindeversammlung stimmt allen Vorlagen zu, u.a. der Erstellung einer Garage und eines Abstellraumes beim Pfarrhaus Rheinfelden.
18. Die Bevölkerung kann erst im Frühjahr 1983 über die Ergebnisse der Immissionsmessungen unterrichtet werden. Grund: Für die Auswertung der Proben, die Milchproben ausgenommen, mussten neue Verfahren entwickelt werden.  
Die sozialdemokratische Partei Rheinfelden ersucht den Regierungsrat, die Gemeinde Rheinfelden dem Bundesbeschluss über Massnahmen gegen Missbräuche im Mietwesen (Mieterschutz) zu unterstellen.
19. Im Stockwerk über der Stadtbibliothek wird ein Burgenmodell-Museum eröffnet. Der Hersteller der Modelle, Hans Waldmeier, Basel, hat die Modellsammlung der Gemeinde Rheinfelden geschenkt.
22. Zivilschutzorganisation: Öffentlicher Vortrag mit Film über die Themen «Die Schutzraumorganisation in der Stadt Rheinfelden» und «Der Bezug der Schutzräume nach dem Ticket-System».
- 24.–26. Kaderübung der Zivilschutzorganisation.
26. Die Energiekommission hat für die Abwarte der Gemeindebauten einen Informationsabend durchgeführt.  
Entlassung des Jahrganges 1932 aus der Wehrpflicht. Abends lädt der Stadtrat die Entlassenen zu einem Nachtessen ein.  
Verlegt von Hans Schaffner, erscheint die zweite, erweiterte Auflage des Bandes «Rheinfelden — Bilder einer Stadt» der beiden Pfarrer K. Müller und R. Schmid.
28. Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen: Vom Bund bis zur Gemeinde wird die Volksinitiative zur Verhinderung missbräuchlicher Preise (Preisüberwachung) überraschend deutlich angenommen. Seit 33 Jahren ist damit zum erstenmal wieder eine eidgenössische Initiative angenommen worden. Noch deutlicher wird der Gegenvorschlag des Bundesrates abgelehnt. — Die kantonale Vorlage über eine neue Verteilung der Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden wird knapp verworfen. Der Bezirk verwirft ebenfalls knapp, Rheinfelden nimmt im Verhältnis 2:1 an. — Gerichtsschreiber Dr. Casper



Hauri, FdP, wird bei einem absoluten Mehr von 1 328 mit 2 529 Stimmen zum Gerichtspräsidenten gewählt.

### *Dezember*

1. Rheinfelden zählt 61 leere Wohnungen.
2. In der Marktgasse stehen wieder die grossen von der Ortsbürgergemeinde gestifteten Tannen. Auch die Weihnachtsbeleuchtung ist eingerichtet. Die Stiftung zugunsten der Behinderten von Rheinfelden sucht freiwillige Fahrer und Fahrerinnen, die mit dem neuen Fahrzeug ein- oder zweimal monatlich oder öfters Behinderte zu Therapien, Besuchen, ins Theater usw. führen.
5. Altersheim Kloos: Die Hobbyköche kochen für die Insassen, der Männerchor singt Weihnachtslieder.
7. Der Finanzplan der Einwohnergemeinde rechnet damit, dass die Schulden bis Ende 1983 von 58 auf 63,5 Mio. Fr. steigen. Auf die Zeit der grossen Investitionen (seit 1966 rund 101,3 Mio.) sollen die Gemeindefinanzen nun gefestigt werden. Die weiteren Bauvorhaben sind darum in drei Dringlichkeitsstufen eingeteilt, in die erste z.B. eine Personenunterführung bei der Coop-Kreuzung und der Umbau der heilpädagogischen Sonderschule, in die zweite neue Zivilschutzräume, in die dritte die Jugendherberge Falkenstein.
9. Im Bezirk Rheinfelden gibt es 158 offene Lehrstellen.  
Die oekumenische Eheberatungsstelle Brugg-Frick-Rheinfelden behandelte 1981 134 Fälle, wozu 842 Gespräche nötig waren.
11. Alu-Sammlung.
13. Die Ortsbürgergemeindeversammlung stimmt dem Voranschlag 1983 und einem Landabtausch mit der Gebr. Grell AG zu. Sie übernimmt die Räume der Stadtbibliothek und leistet einen jährlichen Zuschuss von rund Fr. 80 000.–. Sie nimmt die Anträge des Freien Bürgerkomitees an (Gratistrunk nach der Versammlung, Wurst- und Brot-Fest anstelle des abgeschafften Aecherligeldes, Bildung einer Kommission zur Prüfung weiterer Kiesabbaumöglichkeiten). Am Schluss berichtet der Stadtammann über ein geologisches Gutachten betr. Thermalwasservorkommen und kündigt auf Januar/Februar 1983 eine Probebohrung an.
14. Auf die Interpellation Humbel (s. 5.10.) antwortet der Bundesrat, die Bekämpfung lokaler Immissionen liege eindeutig in der Verantwortung der Kantone und Gemeinden.  
Auch in Rheinfelden nimmt die Zahl der Arbeitslosen zu. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Rheinfelder Gewerbe- und Industriebetrieben regelmässig ein Verzeichnis der Arbeitslosen zu schicken, in der Hoffnung, diesen eine neue Stelle vermitteln zu können.
15. Die von der Maximilian-Gesellschaft gestifteten Gänse samt Gänseliesel haben ihren Platz im Kronenhof gefunden, wo sie heute in Anwesenheit des Künstlers, Peter Lehmann aus Norddeutschland, der Öffentlichkeit übergeben worden sind.  
Die vierte Regio-Wirtschaftsstudie der Nordwestschweiz zeigt, dass die Nordwestschweiz in der wirtschaftlichen Aktivität 1981 schlechter abgeschnitten hat als die übrigen Gebiete unseres Landes.
16. Die Schweiz zählte Ende November 20 349 Arbeitslose, 4 164 oder fast 26% mehr als anfangs des Monats. Der Anteil der Arbeitslosen an der erwerbstätigen Bevölkerung beträgt 0,7 % gegenüber 0,5 % im Oktober und 0,2 % vor einem Jahr.

17. Einwohnergemeindeversammlung: Protokoll, Voranschläge 1983, Finanzplan 1983/86 (s. 7. 12.), Einbürgerungen, Ausbau des Kanalisations- und Wasserleitungsnetzes Robersten/Zusatzkredit, weitere Baulanderschliessungen Kapuzinerberg-Südost/Kreditgenehmigung, Bushaltestelle (Wendeplatz) an der unteren Bahnhofstrasse/Projekt- und Kreditgenehmigung, Personenunterführung Coopkreuzung/Projektierungskredit, Abrechnungen, Verschiedenes. Die von 310 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern besuchte Versammlung stimmt mit Ausnahme der Unterführung bei der Coopkreuzung allen Vorlagen zu.

18. Abgabe der Weihnachtsbäume im Werkhof. Alle 469 bereitgestellten Bäume stammen aus dem eigenen Gemeindewald.

19. Weihnachtsfeiern in der Martinskirche (Unterrichtsjugend) und in der reformierten Kirche (Sonntagsschüler, Jugendsingkreis). — Vom 21. bis 23. finden weitere Weihnachtsfeiern in den beiden Altersheimen, im Regionalspital und in der Solbadklinik statt. Im Regionalspital spricht Pfarrer Karl Müller zum letztenmal.

24. Die Unterführung Drei Könige ist für die Fussgänger offen. Brunnensingen der Sebastianibruderschaft.

31. Statistisches 1982 (in Klammern die Zahlen des Vorjahres): Einwohner 1. 1. 9 622, 31. 12. 9 521, Geburten 318 (359), Todesfälle 108 (107), Trauungen 73 (77), Betreibungen 2 692 (2 753), vollzogene Pfändungen 1 141 (1 072); Gemeinderatssitzungen 40, behandelte Geschäfte 2 058.

Brunnensingen der Sebastianibruderschaft.

## *2. Schulen*

### *Oktober*

21. Gewerblich-industrielle Berufsschule: Alle 20 Lehrlinge haben die Lehrabschlussprüfung bestanden, zwei von ihnen im Rang (Notendurchschnitt 5,2 und besser).

25. Arbeitstagung der Oberstufenlehrer über die Drogenfrage, organisiert von der Schulpflege, geleitet von den Drogenberatungsstellen Basel und Brugg.

### *November*

3. Die Handelsschule KV zählte im Schuljahr 1981/82 in 17 Klassen 247 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 244), davon 127 kaufmännische und 120 Verkaufslehrlinge.

18. Die Schulpflege hat die Lehrerschaft ersucht, mindestens einmal im Jahr einen Elternabend durchzuführen. Sie ersucht den Gemeinderat, längs der Ermitage eine Strassenbeleuchtung einzurichten und die Beleuchtung der Fussgängerunterführung bei der Kohlplatzkreuzung zu verbessern. Sie unterstützt das Begehren, auf der Römerstrasse sei der Schwerverkehr zu verbieten.

### *Dezember*

24. Für den erkrankten Franz Hohler tritt in der Aula Engerfeld René Quellet auf und erntet von der Schülerschaft begeisterten Beifall.



### 3. Wirtschaft

#### Oktober

1. Eröffnung der «Domino Men- und Jeansmode» (Marktgasse 50), «Domino Ladies» (48) und des Cafés «Domino» (ehemals Café Wiedmer).
  - 2./3. Rheinfelder Warenmarkt. Am Stand der Werkstätte für Behinderte werden für Fr. 3 500.– Waren verkauft.
  5. Irene Wüthrich eröffnet an der Geissgasse 6 einen Herrensalon. (Sigi Schäfer ist an die Rindergasse umgezogen).
  8. Hotel «Schwanen»: Vendredi chic (bis auf weiteres alle 14 Tage).
  13. 8. Rheinfelder Apéro in der Salmenscheune.
  19. Anstelle des Ehepaares Zahnd verwalten jetzt Armin und Leni Michel die Milchzentrale.
  21. Die Sibra-Gruppe, zu der die Cardinal Brauerei gehört, hat den Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr um 26 % gesteigert. Dank der Übernahme der Sinalco hat sich der Umsatz an alkoholfreien Getränken um 76 % erhöht, derjenige des Bieres stieg um 8,7 %. Die alkoholfreien Getränke waren am Umsatz mit 40 % (29 %), das Bier mit 39 % (45 %) beteiligt. In der Schweiz verkaufte die Gruppe 827 060 hl Bier (Zunahme 2,1 %); die Exporte stiegen um 73 %. Die Gruppe beschäftigt im ganzen 1 520 Personen.
  22. P. Eschler eröffnet an der Marktgasse 47 ein Geschäft für Herren-Freizeitmode, «Men's Shop 82».
- An der Marktgasse 8 wird der «Top-Shop», ein Lebensmittelgeschäft (Ligaladen) eröffnet.
30. An der Futtergasse 12 eröffnet Beat Bieber, Innenarchitekt und Designer, die «Interna», ein Geschäft für Möbel, Beleuchtungskörper und Wohnzubehör.

#### November

5. Brauerei Feldschlösschen: Schösslifest (Personalabend). — Die Feldschlösschengruppe setzte im abgelaufenen Braujahr in der Schweiz rund 49 000 hl mehr Bier ab als im Vorjahr, davon die Rheinfelder Brauerei allein rund 37 000 hl. Die ausländische Konkurrenz nimmt zu. Mit dem neuen «Ex Bier 0,00 Prozent» sind erste Erfolge zu verzeichnen.
  23. EZA: Die Geschäfte der EZA geben von heute an für Einkäufe über Fr. 10.– einen Pro-Bon ab. Vollgeklebte Pro-Bon-Karten haben einen Einlösungswert von Fr. 10.– und berechtigen zur Teilnahme an einer Gratisverlosung.
- Rheinschiffahrt: Im Grossen Rat wird der Regierungsrat in einer Interpellation aufgefordert, zu den hängigen Fragen betreffend die Rheinschiffahrt bis an die Aaremündung Stellung zu nehmen.
30. Familie Bertschi betreibt ihre Bäckerei seit dem 1. August 1912, also seit 70 Jahren, heute in der dritten Generation.

#### Dezember

- 4./5. Weihnachtsmarkt im Augarten mit Wintersportartikel- und Damenkleiderbörse, Glasbläser, Zirkus «Mü», Samichlaus und Rössliryt. 14. EZA, Coop und Migros: Abendverkauf. Preisgünstige Abendessen in vier Restaurants. (Ebenso am 21. und 23.). Heute singt der Männerchor in der Altstadt Advents- und Weihnachtslieder.
15. Eröffnung des Cafés «Kronenhof».
17. Cardinal Brauerei: Am Personalabend im Kurbrunnensaal nimmt Direktor

Robert Waldmeier Abschied; er tritt in den Ruhestand. Nachfolger ist A. Schwarz, Eiken. — Die Brauerei erzielte im Braujahr 1981/82 einen Rekordausstoss von 238 000 hl. (Zunahme seit dem Vorjahr 6,8 %).

21. An der Geissgasse 9 hat Thomas Geiser begonnen, Lampen aus Speckstein herzustellen.

#### *4. Konzerte*

##### *Oktober*

23. 10 Jahre Musikschule Region Rheinfelden (MSR): Das Trio Riniker spielt in der Kapuzinerkirche Werke von Hess, Reger und Beethoven.

24. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert des Nordwestschweizer Motettenchors. Zusammen mit einem Bläsertrio trägt der Chor «Galgenlieder und andere Köstlichkeiten» vor.

Ref. Kirche: Abendliches Orgelkonzert mit Endre Kovács, Budapest.

30. Theater am Rhein: Los Paraguayos.

31. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Kurorchester und einem Gesangstrio. Leitung: R.U. Flückiger.

Ref. Kirche: Abendkonzert mit Paul Hailperin, Barockoboe, und Philip Swanton, Orgel.

Salmensaal: Rockgruppe «Laker», Hamburg.

##### *November*

5. Festakt zur Eröffnung der 8. Festlichen Woche für Kirchenmusik (5.–14. 11.). Konzert der Freiburger Barocksolisten; Vortrag von Professor Dr. E. Valentin, München, über «Mozart unter den Jubilaren im Goethejahr 1982».

6. Ref. Kirche: Chor- und Orgelkonzert der Heidelberger Kantorei und von Margarethe Hürholz. (8. Festliche Woche).

7. Kurbrunnensaal: Letztes Sonntagmorgenkonzert 1982 mit Jean-Paul Béguelin, Klavier und Orgel.

9. Röm.-kath. Kirche: Chor- und Orchesterkonzert der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. (8. Festliche Woche).

14. Röm.-kath. Kirche: Orgelmatinée mit Heinz-Georg Saalmüller, Mannheim. (8. Festliche Woche).

20. Zehn Jahre MSR: Konzert mit Werken französischer Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts. (Ref. Kirche).

21. Stadtmusik: Kirchenkonzert in der Martinskirche. Leitung: Nino Fantozzi.

Ref. Kirche: Abendkonzert mit Jürg Rutishauser, Frauenfeld, Orgel.

##### *Dezember*

5. Zehn Jahre MSR, letztes Konzert im Jubiläumsjahr: Musizierstunde zum Samichlaus. (Kurbrunnensaal).

Ref. Kirche: Kantor Ernst R. Wyser, Leiter der Kantorei Mutschellen, führt mit drei Chören, Solisten und Zürcher Berufsmusikern «Die Schöpfung» von Joseph Haydn auf.



5. Vorträge, Theater, Kabarett, Film, Kurse usw.  
(S. auch unter Vereine. Von den Kursen ist der Beginn angegeben).

#### *Oktober*

- 2./3. Esoterische Tage in Rheinfelden (Salmensaal). Hesse-Matinée unter dem Titel «Vom Sinn des Lebens». — Vorträge: Astrologie und Schicksal (Thorwald Detlefsen), Von der Biorhythmik zur Chronologie (Albert J. Dietziker), Durchbruch zur Zukunft (Alfons J. Rosenberg), Fürchtet Euch nicht! (Peter Stiegnitz).
4. Kurzentrum: Rückenschwimmkurse für Anfänger.
18. Stenografia: Stenokurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
19. Esoterische Vortragsreihe: Kurt Allgeier, München, spricht über «Die Prophezeiungen des Nostradamus aus der Sicht unserer Zeit».
22. Theater am Rhein: Das Bernhard-Theater, Zürich, spielt «Langusten» von Fred Denger.
27. Sophrologie: Kurs mit sophrologischen Entspannungsübungen und modifiziertem autogenem Training.
28. FdP. Herausforderungen der 80er Jahre: Nationalrat Dr. B. Hunziker, Aarau, und Dr. W. Bierter, Langenbruck, sprechen über den Fragenkreis «Verkehr».
- Verein für Volksgesundheit: Dr. A.F. Gauthier spricht über die Schuppenflechte, deren Merkmale und Behandlung.
30. Theater am Rhein: Das Schweizer Kinder- und Jugendtheater spielt «Hänsel und Gretel».

#### *November*

4. Kath. Frauenbund: Frau S. Gaillard, Münchenstein, leitet unter dem Titel «Leben wie zuvor» einen Gesprächsnachmittag über Brustoperationen.
5. Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde: Einführung in die deutsche Schrift. (4 Kursabende im Schützenmattschulhaus).
11. Theater am Rhein: Goethes «Faust» in der Zürcher Jubiläumsinszenierung.
15. Verein für Volksgesundheit: Wickelkurs. (Es geht um Wickel gegen Erkrankungen.)
16. Klubschule Migros, neue Kurse: Deutsche Konversation für Fremdsprachige, Englisch, Spanisch; Maschinenschreiben; Strohsterne, Bauernmalerei, Porzellanmalen, Klöppeln, Töpfern; Kleider nähen, Sticken; Bridge.
18. Verein für Volksgesundheit: Dr. Christian Balmer, Spezialarzt für Neurologie, spricht über Kopfschmerzen und andere Fragen, bei denen der Neurologe konsultiert wird.
19. Esoterische Vortragsreihe: Hans Dieter Leuenberger, Bern, spricht über «Lebenshilfe durch Tarot».
20. Kulturkommission: Die Badener «Claque» spielt im Salmensaal «Der tollste Tag», frei nach Beaumarchais von Peter Turrini.

#### *Dezember*

10. Verein Dritte-Welt-Laden: Informationsabend über Guatemala.
14. Theater am Rhein: «Huldigung für Scottie» mit H.J. Kulenkampff.
16. Esoterische Vortragsreihe: Paul Uccusio, Wien, spricht über «Die Welt der Geistheiler».



## 6. Ausstellungen

(Das Datum gibt den Beginn oder die erste Erwähnung in der Presse an.)

### Oktober

1. Belsola-Galerie: Margherita Stöcklin-Piccoli, Dornach (Tapisserien) und Guru Dev Kaur, Hamburg (Zeichnungen und Bilder).
7. Galerie Salme-Schüre: Bilder der Norditaliener Gianni Turella, Marco Morelli, Siro dalle Nogare und der Schweizer Trudi Bitterli und Urs Dürst. An der Vernissage singt der Réveille-Chor der Basler Liedertafel.

### November

9. Belsola-Galerie: Werke des Baselbieters Georg Matt.
19. Kantonalbank, Schalterhalle: Mineralien und Goldmünzen aus Rumänien, Rhodos, Mexiko und der Schweiz.

### Dezember

1. Belsola-Galerie: Julie Landis, Aarau (Salzteigbilder), Andreas Schwarb, Rheinfelden (Rheinfelder Sujets), Gerda Thomann (Bildteppiche), Gaby Untersee (Kohle- und Rötzelzeichnungen), Beatrice Wittwer, Mumpf (Webbilder und Marionetten).
7. Stadtbibliothek: Stoffcollagen von Lisbeth Spitteler.
11. Salme-Schüre: Weihnachtsausstellung.
19. Ornithologischer Verein: Kleintierschau in der Turnhalle am Schützenweg.

## 7. Feste, Vereine, Parteien, Sport, verschiedene Anlässe

### Oktober

1. Casino-Kurbrunnen: Grosses Oktoberfest.
5. Pro Senectute: Herbstreise auf den Seelisberg.
8. Kunsteisbahn: Jeden Freitagabend 20–22 Uhr Eis-Disco mit Disc-Jockey.
9. Die Fischerzunft lässt durch Jungfischer 100 kg 2–3jährige Bachforellen in den Rhein einsetzen.
- 9./10. Schützengesellschaft: Chilbischieszen.
10. 2. Internationale Volkswanderung in der Zähringerstadt Neuenburg a. Rh. Rheinfelden ist durch eine Siebnergruppe aus der Stadtverwaltung vertreten.
- Zähringer Fuchsjagd.
- Salmensaal: Rockfestival mit den Gruppen «Slapstick», «Lazy Poker Blues Band» und «Stitch».
11. Jahr des Wanderns: Josef Graf leitet eine Wanderung entlang der grünen Grenze Grenzacher Horn-Hornfelsen-St. Chrischona-Wyhlen.
14. Pro Senectute: Wanderung Zuzgen-Looberg-Wegenstetten.
16. Schützengesellschaft: Fackelzug zum Rathaus, Übergabe der Ehrenbestecke (Chilbischieszen) an Willi Kleist, Daniel Stalder, Martin Hohermuth, Peter Ramseier (Gewehr), Georges Amacher, Hansruedi Mathys (Pistole).
- Kunsteisbahn: Turnier um den Oriscup des HC Hölstein-Niederdorf. Gewinner des Pokals wird zum fünftenmal der EHC Rheinfelden.
17. Schützengesellschaft: Am Rütli schieszen gewinnt Martin Hohermuth mit der Pistole den Sektionsbecher.

20. Gemeinnütziger Frauenverein: Wintersportartikel-Börse für Kinder und Jugendliche von 2–16 Jahren.
22. Der älteste fahrtüchtige Dampftriebwagen schaltet auf seiner Fahrt an die Ausstellung «Eisenbahn 82» in Basel bei der Brauerei Feldschlösschen einen Halt ein.
23. Schweiz. Nutzfahrzeugverband, Sektion Aargau: 1. Geschicklichkeitsfahren für Chauffeure beim Feldschlösschen.
24. Verein ehemaliger Schüler der Bezirksschule: 49. Jahresversammlung: Übergabe einer Äquatorialsonnenuhr als Geschenk der Ehemaligen zum Einzug der Bezirksschule in das neue Schulhaus.
27. AHV-Nachmittag: Frau Pfarrer Müller fasst unter dem Titel «Erlebnisse eines Auslandschweizers» ein Manuskript zusammen, das ein Mitglied der Gemeinde geschrieben hat.
28. Der EHC führt eine Eishockeyschule für Sieben- bis Achtjährige durch.
29. Bahnhofsaal: Die Sensation des Jahres — Catch mit zehn angeblichen Weltstars. Gewicht 93–133 kg.
30. Kath. Frauenbund: Herbst-Bazar im «Treffpunkt». Reinerlös für die Anschaffung eines Kranken- und Transportautos für das Buschspital Mushaka in Cyangugu, Ruanda.

#### *November*

5. Feldschützengesellschaft: Vereinsmeister 1982 ist Xaver Marbach.
6. Pfadfinder: Papiersammlung.
12. Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde: Familienabend. Die Jugendseelsorge Fricktal feiert ihr zehnjähriges Bestehen.
17. Samariterverein: Blutspendeaktion.
19. Pro Senectute: Seniorenabend im «Pelikan» (Augarten).
- 20./21. Der Kynologische Verein Rheinfelden-Möhlin führt die Siegerprüfung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft durch.
24. AHV-Nachmittag: Pfarrer Paul Weber, Winterthur, spricht über «Und um den Abend wird es licht sein».
25. Die Chlausengilde zu St. Martin und die Junge Kirche vermitteln wiederum Kläuse für den 6. Dezember.
27. Christkatholischer Frauenverein: Adventsverkauf.
- Pfadfinder: Flohmarkt im Augarten.
29. Beginn der ökumenischen Sammlung «Kampf dem Hunger».

#### *Dezember*

2. Schachklub Rhy: An der nordwestschweizerischen Einzelmeisterschaft in Basel steigt Markus Baur aus der Gruppe B 2 in die Gruppe A auf.
3. Der Zirkus Alfredo Nock hat sein Winterquartier bei der Saline bezogen.
4. Freie Christengemeinde Möhlin-Rheinfelden: Bazar beim christlichen Zentrum Rheinfelden (ehemals Cinéma du Parc).
10. Gemeinnütziger Frauenverein: Rund 40 Autofahrerinnen bringen seit einem Jahr abwechselungsweise älteren oder kranken Einwohnern warme Mahlzeiten ins Haus.
14. Schützengesellschaft: Eröffnungsschiessen in der Anlage im ehemaligen Velokeller des Schulhauses Augarten.
15. AHV-Nachmittag: Es wirken mit Frau Pfarrer Müller (Weihnachtsgeschichte) und Frau Weissmüller mit ihren Musikschülern.



- 18. Bastelkreis der ref. Kirchgemeinde: Verkauf von Weihnachtsschmuck zugunsten der Aussätzigenstation Manyemen in Kamerun.
- 21. Filmclub: Gewinner des Clubwettbewerbes 1982 sind Walter Buess, Gelterkinden (Elite) und Heinz Jäggi, Buus (Fortgeschrittene).
- Bürgerinitiative Umwelt (BUR): Während des Abendverkaufs Stand mit Informationsblättern, Kaffee und Kuchen.
- 24. Pro Senectute und Jugendseelsorge Fricktal: Weihnachtsfeier im Treffpunkt.

## 8. Personen

### *Oktober*

- 8. Goldene Hochzeit: Walter und Marie Knecht-Kaufmann, Töpferweg 8.
- 12. Frau Anna Hermann-Widmann, Lerchenweg 7: 80. Geburtstag.
- 14. An ihrem 40. Kongress haben die Delegierten der Gewerkschaft Textil, Chemie, Papier Ewald Käser, früher in Rheinfelden, zum Präsidenten gewählt.
- 19. Dr. Hans Zbinden, aufgewachsen in der ehemaligen Bäckerei Zbinden am Obertorplatz, wird Präsident der sozialdemokratischen Grossratsfraktion.
- 21. Axel Frei stellt in der Galerie Glücksmann, Zürich, Skulpturen und Zeichnungen aus.
- 28. An einem Ausflug der Genossenschaftlichen Zentralbank isst Bundesrat Willi Ritschard im Park-Hotel zu Nacht.

### *November*

- 6. Frau Margrit Straumann-Hunziker, Lindenstr. 6: 80. Geburtstag.
- 30. Ernst Schneider-Adler, Altersheim Kloos: 90. Geburtstag.

### *Dezember*

- 14. Johann Friedrich Oeschger, alt Kaminfegermeister, stirbt im 89. Lebensjahr.
- 22. Prinz Claus der Niederlande besucht Rheinfelden.
- 24. Hans Brun, Hotelier «Zum Schwanen», tritt nach 32jähriger Zugehörigkeit aus dem Schweizerischen und dem Rheinfelder Hotelierverein zurück. Hans Brun übernahm den «Schwanen» 1951 und brachte ihn auf den heutigen Stand (Vierstern-Hotel). Der «Schwanen» war das erste Kurhotel in Rheinfelden, das zum Ganzjahresbetrieb überging.
- 25. Josef Keitzer, Schneidermeister, stirbt im 82. Lebensjahr.
- 31. Stadtpolizei: Kpl. Ernst Soder wird auf Neujahr zum Wachtmeister befördert.

## 9. Rheinfelden als Kur- und Tagungsort

### *Oktober*

- 15./16. Hotel «Schützen», klinische Abteilung: Erstes Fortbildungsseminar über psychosomatische Aspekte in der Medizin.

### *November*

- 13. Freisinnig-demokratische Volkspartei des Kantons Aargau: Das Thema der

diesjährigen Rheinfelder Tagung ist «Die elektronischen Medien im Zwielicht».

17. Kur- und Verkehrsverein: Der Vorstand nimmt das neue Leitbild für den Kurort Rheinfelden an, wonach unsere Stadt sowohl als Kur- und Bäderstadt, als auch als Tagungs- und Ausflugsort zu fördern ist, und setzt eine Arbeitsgruppe ein, die im Frühjahr 1983 den Entwurf für ein Plakat für den Kurort Rheinfelden vorlegen soll.

26. Verkehrsbüro: An den Carfahrten im Sommer haben 325 Personen teilgenommen, die zwanzig Morgenkonzerte im Kurbrunnensaal wurden von 2 200 Zuhörern besucht.

#### *Dezember*

1. Casino-Kurbrunnen AG: Die Aktionäre stimmen der finanziellen Sanierung des Casinos zu. Das Aktienkapital wird um 90 % abgeschrieben. Das restliche Aktienkapital von Fr. 100 000.– soll von Banken (800 000.–), den beiden Brauereien (300 000.–) und den Aktionären (300 000.–) auf 1,5 Mio. aufgestockt werden.

4. Mehrkampfgruppe Fricktal: Rangverkündigung der Schweizermeisterschaft der Waffenläufer im Kurbrunnensaal.

#### *10. Kernkraftwerk Kaiseraugst*

#### *Oktober*

1. Die Geschäftsleitung der freisinnig-demokratischen Volkspartei des Kantons Aargau wendet sich entschieden gegen die Stellungnahme der Basler Freisinnigen, welche diese gegen das Kernkraftwerk Kaiseraugst veröffentlicht haben.

7. Der Präsident der Motor-Columbus AG befürchtet, beim gegenwärtigen Verfahren in der Bewilligungsfrage werde das KKW Kaiseraugst seine Produktion erst 1995 aufnehmen können.

9. In Waldshut demonstrieren über tausend Personen gegen die Konzentration atomarer Anlagen am Hochrhein.

28. Die Ständeratskommission, die sich mit der Rahmenbewilligung für das KKW Kaiseraugst befasst, hat in Bern die betroffenen Kantonsregierungen, den Gemeinderat Kaiseraugst, die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG, Befürworter und Gegner des Kraftwerks angehört.

29. Die bisher losen Kontakte zwischen der Schweiz und Deutschland in bezug auf Bau und Betrieb grenznaher Atomanlagen sollen zu einer festen Einrichtung werden. In einer Botschaft ersucht der Bundesrat die eidgenössischen Räte, eine entsprechende Vereinbarung zu genehmigen, die bereits am 10. August in Bonn unter Ratifikationsvorbehalt unterzeichnet worden ist.

#### *November*

9. IG Fricktal: Der Arbeitskreis Geigerzähler gibt an einer Pressekonferenz in Laufenburg sein Konzept zur Überwachung der radioaktiven Belastung des Fricktals bekannt.

12. Die vorberatende Kommission empfiehlt dem Ständerat mit 9 zu 4 Stimmen, die Rahmenbewilligung für das KKW Kaiseraugst zu erteilen. Der Bundesrat soll aufgefordert werden, die Möglichkeit einer Durchlaufkühlung zu prüfen. Die Kommission ist zwar auch der Ansicht, Kaiseraugst sei der «an und



für sich ungünstigste Standort» für ein Kernkraftwerk, findet aber trotzdem, der Standort lasse sich verantworten.

15. Die Einwohnergemeindeversammlung von Kaiseraugst ermächtigt den Gemeinderat, im Feldwegstreit mit der KKW Kaiseraugst AG einen Prozess anzustrengen, obwohl Professor Rinow in seinem Rechtsgutachten festgestellt hat, die umstrittenen Feldwege seien an die Bauherrschaft abzutreten. Er schloss aber nicht aus, dass ein zuständiges Gericht anders entscheiden könnte.

30. Sechs Atomkraftwerkgegnergruppen ersuchen die eidgenössischen Parlamentarier in einem Neujahrsaufruf, das laufende Bewilligungsverfahren für das KKW Kaiseraugst zu unterbrechen oder an den Bundesrat zurückzuweisen, bis alle rechtlichen Fragen abgeklärt seien. Gleichzeitig laden die sechs Organisationen Bundespräsident Aubert zu einem Gespräch nach Kaiseraugst ein.